



Kundmachung der Niederschrift

zu der am **Donnerstag, dem 20. Juli 2017 um 19:00 Uhr** im Veranstaltungszentrum, Saal Fort Claudia, stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Breitenwang.

Anwesende:

Bürgermeister Hanspeter Wagner	Bürgermeister-Stellvertreter Christian Ange
Gemeindevorstand Peter Siebenhüner	Gemeindevorstand Stefanie Silgener
Gemeinderat Walter Hackl	Ersatz-Gemeinderat Karlheinz Fringer
Gemeinderat Louis Priemer	Gemeinderat Markus Rudigier
Gemeinderätin Nina Scheucher	Gemeinderat Fritz Jäger
Gemeinderätin Katja Unterer	Gemeinderätin Waltraud Heinrich
Ersatz-Gemeinderätin Brigitte Hofherr	

Entschuldigt: Gemeindevorstand Regina Karlen, Gemeinderat Gerhard Häsele

Tagesordnung:

Siehe Ladung zur Sitzung!

Sitzungsverlauf:

Vor Beginn der Sitzung wird Karlheinz Fringer als Ersatz für den entschuldigenden GR Gerhard Häsele von Bgm. Wagner angelobt. Ersatz-Gemeinderätin Hofherr wurde bereits angelobt.

Top 01.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung;

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die Gäste und eröffnet die Sitzung. Der Bürgermeister stellt den Antrag unter Top 16 die Beschlussfassung der neuen Feuerwehr-Tarifordnung 2017 neu in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Antrag und die Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

Top 02.) Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift;

Der Bürgermeister verliest die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 2017. Diese wird von den anwesenden GemeinderätInnen einstimmig angenommen.

Top 03.) Vorstellung Planungsstand Projekt Heilwasser „Lebensspur Lech AB 127“ durch Ing. Thomas Haug;

Der Bürgermeister begrüßt Ing. Thomas Haug und Prof. Dr. Markus Jüster von der Hochschule Kempten, die dieses Projekt planen bzw. begleiten. Ing. Thomas Haug präsentiert die Vorplanungen von zwei Bereichen: einem technischen Bereich mit Abfüllanlage für Flaschen und LKWs und einem Präsentationsbereich für die Öffentlichkeit in fünf verschiedenen Varianten. Prof. Jüster erläutert die Möglichkeiten für eine zukünftige Nutzung für den Tourismus. Bürgermeister Wagner erklärt, dass die Abfüllanlage der erste Umsetzungsschritt sein wird und bedankt sich für die Ausführungen. Ing. Haug und Prof. Jüster verabschieden sich.

Top 04.) Bericht des Bürgermeisters;

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über folgende Punkte:

- **Heilwasser Kreckelmoos:** Ein Studiendesign (Wasser Tirol) über die Verwendung und Nutzung des Heilwassers in Zusammenarbeit mit dem Bezirkskrankenhaus wird erstellt; Ausschreibung erfolgt durch die GemNOVA (Kosten ca. € 7000,-); Beschluss wurde in der letzten Sitzung des Krankenhaus-Verbandes getätigt. Über mögliche Finanzierungsvarianten erfolgte eine Besprechung mit LH Platter, LR Tilg prüft die Fördermöglichkeiten; REA Förderungen sind ebenfalls möglich.
- **Diverse Bautätigkeiten:**
 - Neuasphaltierung von Gehsteigen im Bereich Mühl / Oberried, Kreuzungsbereich Auffahrt Urisee / Angerer, Dekan-Zobel-Straße
 - Wohnanlage FRIEDEN (Kollaudierung 20. Juli erfolgt) – Übergabe der Wohnungen am 17. August; 14 von 21 Einheiten sind vergeben
 - Geschäftsgebäude STOLZ – Wasser-, Kanalverlegung – Asphaltierung > neuer Belag Bauhof Vorplatz und Gehweg (Stolz)
 - Fertigstellung der Kläranlage am Plansee; diese wurde nach 30 Jahren erneuert
 - Höhenweg am Plansee – Fertigstellung des 1. Abschnittes; die ökologische Bauaufsicht wurde an Frau Mag.a Kollnig vergeben
 - Vereinbarung bzgl. Bau Garage und Zufahrt, Umkehrplatz, Anschluss Kläranlage zum sogenannten Schinkelhaus (Roland Wolf)
 - Im Zuge der Kanalverlegung durch die EWR wurde in der Lahn der Weg zum Trixl-Haus asphaltiert
- **Firma HDW (Werbefirma für zweiten Gemeindebus):** Das Verfahren ist gerichtsanhängig. Da das Leasingverfahren für den Gemeindebus im Herbst ausläuft, ist die Neuanschaffung eines Fahrzeugs geplant. Hier soll den Werbepartnern eine Ersatzwerbefläche angeboten werden.
- **Anfrage von zusätzlichen Parkplätzen in der Klause (Bogenschießplatz):** Der Wunsch der Gemeinde ist, dass keine weiteren Parkplätze mehr in diesem Bereich errichtet werden. Trotz Vereinbarung mit der Gemeinde Reutte ist der Schutz der Quellen in der Klause oberstes Ziel. Verbotstafeln wurden angebracht. Von Seiten des Landes soll ein weiteres Verhandlungsgespräch aufgenommen werden.
- **Zufahrt Deponie Hurt:** Es gab eine Besprechung mit LH-Stv. Geisler zur Ausarbeitung einer neuen Variante. Die kubaturmäßige Erweiterung der Deponie um 195.000 m³ bis 2034 wird in den laufenden Vertrag eingearbeitet.
- **Verwaltung:** Die Einführung der VRV (doppelte Buchführung) durch die GemNOVA zum Preis von € 5.200,- ist im Budget vorgesehen und wird in Auftrag gegeben.

Top 05.) Bericht des Substanzverwalters;

- **Verschiedenes:** Das neu sanierte Waschhaus 1 stößt mit seinem hohen Standard überall auf positive Resonanz. Die Erneuerung des Flachdachs Hotel Forelle wird im Herbst stattfinden; das Material liegt bereits im Lager der Fa. Pixner.
- **Marke:** Der Werbefolder wurde neu aufgelegt. Es wurden Einschaltungen im Reutener und im Griaß Enk beauftragt. Wegen einer möglichen Veranstaltung „Tough Mudder“ werden Gespräche geführt.
- **Musteralpe:** Das Jungschar-Zeltlager wurde wieder in der Naidernach abgehalten. Insgesamt nahmen 95 Personen teil. Wegen der Gewitter wurden Container durch

Karl Hold von der Firma Strabag aufgestellt. Dafür und für die große Unterstützung bedankte sich Dekan Franz Neuner bei der Gemeinde und GAB.

- **Forelle:** Ein Wartungsvertrag für die Brandmeldeanlage wurde bei der Fa. Schrack abgeschlossen. Schilder für eine Gassibox und einen Hundestrand wurden aufgestellt. Die Lounge wurde von der Fa. Möbelhaus Huber eingerichtet. Ein Kopierer/Scanner wurde von der Fa. Riha aufgestellt. Eine kostenlose E-Bike-Ladestation (EWR – Tourismusverband) soll aufgestellt werden.
- **Campingplätze:** Es werden Änderungen bei den Gästeverzeichnissen (neuer Verordnungstext) im Tauchcamp und bei den Dauercampern vorgeschrieben. Die Wohnung in der alten Rezeption wird an die Bedienung der Musteralpe vermietet. Ein Rasenmäher von der Fa. Schmidt's sowie zwei Beachflags werden angeschafft. Für Nichtzahler der Parkgebühren wird eine Nachgebühr von € 10,-- beschlossen. Die TÜV-Berichte (geringe Beanstandungen) zu den Spielplätzen werden abgearbeitet.
- **Personelles:** Zwei fest angestellte Asylberechtigte sowie die FerialpraktikantInnen sind zusätzlich im Einsatz.
- **Zahlen – Daten – Fakten:** Die Versicherungspolize Hotel Forelle und Campingplätze wird auf grobe Fahrlässigkeit erweitert. Nach der Ausschreibung für ein Darlehen wird die Variante 10 Jahre fix und danach variabel vom Bestbieter Raiffeisenbank Reutte ausgewählt. Die Jahresabschlüsse 2016 mit einem positiven Bilanzergebnis von 253 TEUR wurden genehmigt und an die Landesagrарbehörde übermittelt.
- **Grundstücke:** Die Einreichung des MINROG-Verfahrens zum Torsäulenbach ist erfolgt. Die Zwerchenberg- und die Trögleshütte wurden von den Hüttenwarten bzw. ihren Helfern sehr schön renoviert.
- **Wald:** Ein Teil des geschlägerten Holzes wird auch an die heimische Fa. Sägewerk Angerer verkauft, der Rest an den Maschinenring.

Der Substanzverwalter übergibt das Wort an den 1. Rechnungsprüfer GV Peter Siebenhüner. Dieser berichtet von der stichprobenartigen Belegprüfung am 22. Juni, die ohne Beanstandungen abgeschlossen wurde, und lobt die vorbildliche Arbeit von Substanzverwalter Christian Angerer. In den Betrieb wird sinnvoll investiert und er entwickelt sich hervorragend.

Bürgermeister Wagner bedankt sich beim Kassaprüfer, dem Substanzverwalter und dem Substanzausschuss für die geleistete Arbeit.

Alle Agenda-Punkte wurden in den Ausschussbesprechungen (Substanzverwaltung) vom 15. Mai und 19. Juni 2017 im Detail beraten und einstimmig genehmigt. Der Bericht wird vom Gemeinderat einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

Top 06.) Beratung und Beschlussfassung über einen Grundtausch und Grundverkauf im Bereich der Planseestraße Grundstücksnummer 80/1 und 79/2;

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Gemeindevorstands einstimmig den Grundtausch von 7 m² gegen 7 m² und Grundverkauf von 3 m² zum Preis von € 65,-- im Bereich der Planseestraße Grundstücksnummer 80/1 und 79/2 an Herrn Hubert Specht.

Top 07.) Beschlussfassung über diverse Grundkäufe und -verkäufe durch die Gemeindegründungs- und Agrargemeinschaft Breitenwang;

- a) **Grundkauf von Familie Maldoner;**
- b) **Grundkauf von Familie Mitrovic**
- c) **Grundverkauf an die Familie Michaela Kerber und Grundabtretung an die Gemeinde Breitenwang – öffentliches Gut**
- d) **Verkauf von 6 Grundstücken für Junges Wohnen in Breitenwang**

a) und b): Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundkauf von 178 m² von der Familie Maldoner und von 6 m² von der Familie Mitrovic zum Preis von € 60,-- (Projektabschreibungspreis) je m². Es entstehen keine Nebenkosten, da diese über das Projekt abgewickelt werden.

c): Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundverkauf (Freiland – Nutzung als Zufahrt zum dahinter liegenden erworbenen Baugrundstück von Heinz Zeller) im Ausmaß von 148 m² an die Familie Michaela Kerber zum Preis von € 65,-- je m² (keine Nebenkosten für die GAB) sowie die Abgabe von 34 m² zum Nullpreis an die Gemeinde Breitenwang (öffentliches Gut) für die Verlängerung der Gipsmühlstraße.

d): Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf von 6 Grundstücken für „Junges Wohnen in Breitenwang“ zum Preis von € 99,-- je m² zuzügl. aller Nebenkosten gemäß Präsentation bei der Gemeindeversammlung am 3. Juli im VZ Breitenwang.

Top 08.) Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Kreckelmoos – Neumühle;

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenwang hat in seiner Sitzung vom 20. Juli 2017 zu Tagesordnungspunkt **8** gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, mit 11 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen, den vom Planer AB Barbist ausgearbeiteten Entwurf vom 11. Mai 2017, mit der Planungsnummer 805-2017-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenwang im Bereich 586, 583/2, 585/3, 587/2, 589/2, 579/2, 839, 580/1 KG 86006 Breitenwang (zur Gänze/zum Teil) **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenwang vor:

Umwidmung

Grundstück 579/2 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 85 m²) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

weitere Grundstück 580/1 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 174 m²) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

weitere Grundstück 583/2 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 99 m²) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

weitere Grundstück 585/3 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 77 m²) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

weitere Grundstück 586 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 4469 m²) von Wohngebiet § 38 (1) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere Grundstück 587/2 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 1269 m²) von Wohngebiet § 38 (1) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere Grundstück 589/2 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 153 m²) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

weitere Grundstück 839 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 43 m²) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1).

Personen, die in der Gemeinde Breitenwang ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Breitenwang eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Top 09.) Beschlussfassung über die Änderung des Erschließungsplanes im Bereich Kreckelmoos – Neumühle;

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen die Änderung des Erschließungsplans EPL 001/17 von Hr. DI Architekt Thomas Barbist für die Baulandumlegung Kreckelmoos – Neumühle.

Top 10.) Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Kindergartenstraße GP 213 und GP 215;

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenwang mit 10 Stimmen gegen 0 Stimmen bei drei Stimmenthaltungen gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Barbist ausgearbeiteten Entwurf vom 30.06.2017, mit der Planungsnummer 805-2017-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenwang im Bereich 213, 215 KG 86006 Breitenwang (zur Gänze/zum Teil) ist **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenwang vor:

Umwidmung

G r u n d s t ü c k

213 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 1473 m²) von Wohngebiet § 38 (1) in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere G r u n d s t ü c k 215 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 921 m²) von Wohngebiet § 38 (1) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Personen, die in der Gemeinde Breitenwang ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Breitenwang eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Top 11.) Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Dorfstraße 1;

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenwang einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Barbist ausgearbeiteten Entwurf vom 12.07.2017 mit der Planungsnummer 805-2017-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenwang im Bereich 791/2, 824, 802 KG 86006 Breitenwang (zur Gänze/zum Teil) ist **4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenwang vor:

Umwidmung

G r u n d s t ü c k 791/2 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 16 m²) von Freiland § 41 in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

weitere G r u n d s t ü c k 802 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 56 m²) von Freiland § 41 in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

weitere G r u n d s t ü c k 824 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 54 m²) von Freiland § 41 in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

Personen, die in der Gemeinde Breitenwang ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Breitenwang eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Top 12.) Beschlussfassung über die Satzungsänderungen des Gemeindeverbandes – Bezirkspflegeheim Reutte;

Der Gemeinderat beschließt über Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig die Satzungsänderungen des Gemeindeverbandes – Bezirkspflegeheim Reutte.

Top 13.) Beschlussfassung über die Neuanschaffung eines Dienstfahrzeuges für den Waldaufseher;

Der Gemeinderat beschließt über Vorschlag des Gemeindevorstands und Finanzausschusses einstimmig die Anschaffung eines VW Amarok Austria TDI 4x4 zum Preis von € 23.500,-- vom Autohaus Schweiger. Der Hälfteanteil wird von der Marktgemeinde Reutte übernommen.

Top 14.) Beschlussfassung über diverse Unterstützungen für die Burgenwelt Ehrenberg;

Der Gemeinderat beschließt über Vorschlag des Gemeindevorstands und Finanzausschusses einstimmig das Angebot für den Trailer Burgenwelt Ehrenberg mit Einbindung von Fort Claudia zum Preis von € 990,-- zuzüglich 5 % Werbeabgabe und 20 % Mehrwertsteuer sowie eine Subvention für die Burgenwelt Ehrenberg in der Höhe von € 1.100,--. Dieser Betrag ist der Hälfteanteil für das Ausholzen rund um das Gelände im Fort Claudia.

Top 15.) Beschlussfassung über die Anschaffung diverser Spielgeräte:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über Vorschlag des Gemeindevorstands und Sozialausschusses die Anschaffung diverser Spielgeräte von der Firma AGROPAC zum Preis von € 10.397,53 exkl. MwSt. abzüglich 3 % Rabatt und 3 % Skonto. Die Aufstellung der Geräte erfolgt durch den Bauhof.

Top 16.) Beschlussfassung der neuen Feuerwehr-Tarifordnung 2017:

Der Gemeinderat beschließt über Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig die neue Feuerwehr-Tarifordnung 2017.

Top 17.) Diverse Ansuchen:

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umstellung der Beleuchtung der WCs im VZ Breitenwang auf LED von der Fa. Elektro & Co Timo Kopp zum Preis von € 1.861,70,-- inkl. MwSt.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Musikgage des Dorffests von € 600,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Solarförderung für Walter Kerber von € 350,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Solarförderung für Iris Schwenninger von € 145,25.

Top 18.) Anträge – Anfragen – Allfälliges:

- GR Priemer erkundigt sich nach dem Projekt „Junges Wohnen in Breitenwang“. Ab drei fixen Käufern baut die Fa. Saurer alle sechs Häuser. Bei den Bewerbern bekommen junge Breitenwanger Familien den Vorrang, sonst wird auch an andere Bewerber (vor allem mit deutlichem Breitenwang-Bezug) vergeben. Es werden von den Bauwerbern jeweils zwei Verträge – einmal mit der Gemeinde und einmal mit der Fa. Saurer abgeschlossen. Die Gemeinde erhält bei Verkauf das Vorkaufsrecht auf 15 Jahre.
- GR Heinrich erkundigt sich nach dem Stand für den Schülerverkehr für die drei Lähler Schüler. Leider wurde hier von der Postbus AG noch keine befriedigende Lösung angeboten. Der Bürgermeister verhandelt weiter.
- GR Rudigier bedankt sich bei den 43 Teilnehmern der Flurreinigungsaktion.
- GR Priemer erkundigt sich nach dem Einsatz des Unkrautvernichtungsmittels. Hier wird wieder das gleiche wie letztes Jahr – ein glyphosatfreies, in Österreich zugelassenes Spritzmittel – verwendet.
- Der Bürgermeister überbringt den Dank des Pensionistenverbandes, der Kaiserjäger und des EKIZ für die Unterstützungen und die Einladung des Pensionistenverbandes zum jährlichen grillfest. Es liegen auch zwei Eintrittskarten für die Ritterspiele für den Gemeinderat im Gemeindeamt. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Organisationsteams für die Durchführung diverser Festivitäten und Aktionen wie Dorffest, Flurreinigungsaktion, Antoniusfeier usw. und beendet die Sitzung.

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

**Angeschlagen am 03. August 2017
Abgenommen am 01. September 2017**

Der Bürgermeister:



Wagner Hanspeter